

dein Gesicht in meinen Händen

Der Schmerz in meiner Brust
Dringt von kalten Tiefen
In mein junges Herz
Verdirbt jede Tugend
Trübt den einstigen Glanz
Er verbraucht es mit jeder Sekunde
In der es um sein Leben schlägt
Welk wie eine Rose
Die schon lange in der Dunkelheit sich windet
und alles was davon bleibt
Ist ein vergilbtes Bild
Von deinem Gesicht in meinen Händen

© **Austrias next nobody**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)